



Ricarda Huch

psa18

NACH
HALL

Ricarda Octavia Huch (geboren am 18. Juli 1864 in Braunschweig) war eine deutsche Historikerin und Dichterin, sie veröffentlichte ihre Bücher unter dem Pseudonym Richard Hugo.

Die Tochter eines Kaufmanns arbeitete einige Jahre lang als Bibliothekarin in Zürich, wo sie 1892 ihre Doktorarbeit in Geschichte verfasst. Dort lernt sie Marie Baum kennen, die in Chemie promoviert und mit der sie eine lange Freundschaft verband. Anschließend unterrichtete sie in Bremen. Sie wurde durch ein Theaterstück und ihre Gedichte berühmt und widmete sich in den 1910er Jahren insbesondere der italienischen, deutschen und russischen Nationalgeschichte. Ihre historischen Romane sind psychologisch gefärbte Biografien, wie die über Michel Bakunin und Federico Confalonieri. Diese Prosaerwerke übten einen tiefen Einfluss auf Golo Mann aus.

Ihre Arbeiten über die Geschichte des Risorgimento (Wiedererstehung: so wird eine Epoche der italienischen Geschichte zwischen 1815 und 1870 genannt) und über die italienische Einigung unter Garibaldi (1807 – 1882) sicherten ihr in Italien und bis in die Zeit des Faschismus hinein einen dauerhaften Ruf. Die Gunst der italienischen Behörden bewahrte sie vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten, deren Regime sie offen kritisierte. Die neuen deutschen Behörden verhielten sich ihr gegenüber nicht eindeutig: Sie erhielt ein Glückwunschtelegramm von Goebbels und Hitler zu ihrem 80. Geburtstag

Ihre monumentale DEUTSCHE GESCHICHTE, die von 1934 bis 1947 veröffentlicht wurde, reicht vom Mittelalter bis zur Renaissance. Der erste Band, in dem sie implizit das faschistische Regime kritisierte, wurde von der Kritik niedergemetzelt. Nur Reinhold Schneider hatte den Mut, ihr Buch öffentlich zu loben. Der zweite Band erschien 1937 unter schwierigsten Bedingungen, und der dritte Band wurde erst 1949 in Zürich veröffentlicht, 2 Jahre nach dem Tod der Autorin.

Im Jahr 1946 wurde ihr die Ehrendoktorwürde der Universität Jena verliehen. In Kronberg im Taunus (zu Frankfurt gehörend) starb sie am 17. November 1947.

